

Wissenswertes zur Eingewöhnung

hier: **Berliner Eingewöhnungsmodell**

als: bindungsorientierte Eingewöhnung

entwickelt durch: Institut für angewandte Sozialisationsforschung für Kinder von 0-3 Jahren
(=Infas) (vgl. <http://www.evangelisch-in-wersten.de/259.php>)

Eingewöhnungsphasen:

- **„3 Tage Grundphase“** : Die Mutter/der Vater kommt mit dem Kind zusammen in die Krippe (möglichst immer zur gleichen Zeit), bleibt ca. 1 Stunde zusammen mit dem Kind im Gruppenraum und nimmt danach das Kind wieder mit nach Hause...“
Die Mutter/der Vater verhält sich eher passiv; drängt das Kind auf keinen Fall, sich von ihr/ihm zu entfernen; akzeptiert immer, wenn das Kind ihre/seine Nähe sucht“; Aufgabe der Eltern ist es, "sicherer Hafen" zu sein.
- **„4. Tag Trennungsversuch“**: einige Minuten nach der Ankunft im Gruppenraum verabschiedet sich die Mutter /der Vater vom Kind, verlässt den Raum und bleibt in der Nähe.... „Häufige Blick- und Körperkontakte mit der Mutter (dem Vater) und das heftige Verlangen nach Rückkehr der Mutter beim Trennungsversuch am 4. Tag sind Anzeichen für die Notwendigkeit einer längeren Eingewöhnungszeit, d. h. ca. 2 - 3 Wochen. Mit dem nächsten Trennungsversuch muss einige Tage gewartet werden!“
- **Stabilisierungsphase**: „Ab dem 4. Tag versucht die Erzieherin von der Mutter/dem Vater die Versorgung des Kindes zu übernehmen: Füttern, Wickeln, sich als Spielpartner anbieten. Die Mutter/der Vater überlässt es jetzt immer öfter der Erzieherin, auf Signale des Kindes zu reagieren und hilft nur noch, wenn das Kind die Erzieherin noch nicht akzeptiert. Nur wenn das Kind sich beim Trennungsversuch am 4. Tag von der Erzieherin trösten lässt bzw. gelassen auf die Trennung reagiert, sollte die Trennungszeit am 5. Tag ausgedehnt werden. Am 5. und am 6. Tag ist die Anwesenheit der Mutter/des Vaters in der Krippe notwendig, damit sie/er bei Bedarf in den Gruppenraum geholt werden kann. Wenn sich das Kind am 4. Tag nicht trösten lässt, sollte die Mutter auch am 5. und am 6. Tag mit ihrem Kind am Gruppengeschehen teilnehmen und je nach Verfassung des Kindes am 7. Tag einen erneuten Trennungsversuch starten.“
- **Schlussphase**: Die Mutter/der Vater ist nicht mehr in der Kita, kann aber jederzeit erreicht werden....“ Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind die Erzieherin als "sichere Basis" akzeptiert hat und sich von ihr trösten lässt.“

(entnommen aus der Bildungskonzeption für 0-bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern, Übergänge gestalten unter

http://www.bildung-mv.de/export/sites/lisa/de/Fruehkindliche_Bildung/Bildungskonzeption_fuer_0-bis_10-jaehrige_Kinder_in_M-V/Endfassung_Bildungskonzeption_0bis10jaehrige.pdf)